



## **Für Vielfalt und Demokratie: Kein Platz für Rassismus und Diskriminierung in der stjg!**

### **So positioniert sich die stjg im gesellschaftspolitischen Kontext**

**Der Rechtsextremismus und Populismus in Deutschland und Europa erstarben, die Kommunal- und Europawahlen 2024 stehen bevor – wie begegnen wir bei der stjg diesen Entwicklungen? Wie sind unsere Haltung und unser Selbstverständnis im Hinblick auf den aktuellen gesellschaftspolitischen Kontext?**

Alle Mitarbeitende der stjg tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, Demokratie und Vielfalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Seit über 70 Jahren steht die stjg für Vielfalt – Diskriminierung und Rassismen in all ihren Dimensionen und Formen haben in unseren Einrichtungen keinen Platz! Um unserer demokratischen Verantwortung im Sinne unserer Wertehaltung gerecht zu werden, schaffen wir öffentliche Räume zur Diskussion und Debatte. Wir heißen alle Menschen willkommen und setzen auf ein respektvolles Miteinander und gegenseitige Akzeptanz. Dabei sprechen wir uns aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie Hetze aus. Gleichzeitig grenzen wir uns aktiv und explizit gegen Personen, Einrichtungen und Parteien ab, die gegen demokratische Werte und damit gegen unser Selbstverständnis verstoßen. Diese zu demokratischen Werten verpflichtende pädagogische Haltung ergibt sich auch aus rechtlichen Rahmenbedingungen und unserem gesellschaftspolitischen Auftrag.

---

### **Allgemeine stjg-Position:**

Pädagogische Fachkräfte müssen eine professionelle Haltung zu politischen und gesellschaftlichen Themen in ihrer täglichen Arbeit einnehmen, was oftmals sehr herausfordernd sein kann. Wir wollen mit diesem Text eine Handlungsempfehlung auf Basis des stjg-Selbstverständnisses an die Hand geben, an deren Maximen sich alle Mitarbeitenden in der Konfrontation mit und in Gesprächen über Werthaltungen, Gesellschaftsvorstellungen, politischen Einstellungen und konkreter Parteipolitik orientieren können, um angemessen und der stjg entsprechend professionell zu reagieren. Das bedeutet im Einzelnen:

- Im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen setzen wir in unserem pädagogischen Handeln auf **konstruktiven Dialog, Information und Aufklärung**. Wir ermutigen jede:n zur Reflexion der eigenen Positionierung, zum aktiven **Austausch** und dazu, **Begegnungsräume** zu schaffen.
- Wir sprechen uns **aktiv gegen menschenverachtende Hetze und Gewalt** aus – insbesondere im pädagogischen Praxisalltag und darüber hinaus auch in den Sozialen Medien. Wir tolerieren **keine Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung, insbesondere positionieren wir uns gegen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Rechtsextremismus**.
- Wir verpflichten uns zur Förderung von **Integration, Inklusion und einem gendersensiblen Umgang in unserem pädagogischen Alltag**. Bei Unsicherheiten im Umgang damit, können wir auf **professionelle Weiterbildungsformate und kollegiale Beratung** zurückgreifen.
- Wir setzen uns für ein **respektvolles und gemeinschaftliches Zusammenleben in Stuttgart ein**. Ein **offener, wohlwollender Umgang miteinander**, unabhängig von individuellen Voraussetzungen, Hintergründen und Lebensvorstellungen, sind für uns selbstverständlich.
- **Wir sind überparteilich** und demokratischen Werten verpflichtet. Der oben ausgeführte Wertekanon ist für uns unverhandelbar.

---

Besonders in Zeiten von Fake News, der Nachrichtenflut und einer überwältigenden Anzahl an komplexen Themen ist es nicht leicht, immer gut informiert zu sein. Hier finden Mitarbeitende eine beispielhafte Auswahl an Links zu Bildungsangeboten, anhand derer politische Weiterbildung möglich ist und die Unterstützung anbieten:

- Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/>
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: <https://www.lpb-bw.de/merkmale-demokratie>
- <https://www.mitmischen.de/misch-mit/jugend-und-parlament>
- Offene Angebote und Fortbildungen zu Demokratiebildung, wie u.a. Diskriminierungsformen bei **stjg intern** von **Zukunftswelten** und **Lernort Geschichte**: <https://www.zukunftswelten.net/> & <https://lernortgeschichte.de/>
- Beratungsangebote bei Diskriminierungsfällen von **Adis e.V.** und der **Antidiskriminierungsstelle BW**: <https://adis-ev.de/> & <https://bfda.de/>
- Weitere Tipps können gerne in den Intranet-Kommentaren ergänzt werden

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass Hetze, Abwertung und Rassismus keinen Platz bei der stjg haben! Danke für euren täglichen Einsatz für eine vielfältige demokratische Gesellschaft!

AG aus Geschäftsführung, Betriebsrat und Kolleg:innen aus verschiedenen Fachbereichen  
Stuttgart, 21.03.2024